

Medienunterlage

Sicherheitsempfang 2023 Aktuelle Fakten zu den Einsatzorganisationen

Bundesheer Tirol

Sicherheitspolizeilicher Assistenzeinsatz, Katastropheneinsatz und Assistenzleistungen des ÖBH 2022 in Tirol:

- In Tirol im Dienst: über 2.100 SoldatInnen
- Personenstunden: mehr als 2,6 Millionen
- Sicherheitspolizeilicher Assistenzeinsatz: über eine Million Personenstunden
- Kilometer-Leistung der eingesetzten Kraftfahrzeuge: mehr als eine Million
- Ausbildung von mehr als 1.700 Grundwehrgenossen und Kaderanwärtern in Tirol

Wasserrettung Tirol

- Insgesamt rund 2.000 Personen, unter anderem Kinder und Jugendliche sowie weitere Ehrenamtliche, die freiwillig beim Landesverband der Wasserrettung engagiert sind
- 455 aktive Einsatzkräfte
- 205 Alarmeinsätze im Jahr 2022
- 2.500 Einsatzstunden
- 171 See- und Bäderdienste mit 3.100 Überwachungsstunden
- Rund 1.600 Trainingseinheiten mit insgesamt 35.600 Stunden Trainingszeit
- 35 Prozent Frauenanteil
- 800 Kinder in wöchentlichen Schwimmtrainings betreut

Polizei Tirol

- 72 Polizeiinspektionen, acht Bezirkspolizeikommanden, ein Stadtpolizeikommando und die Landespolizeidirektion

Personal:

- Mit Stand 1. Jänner 2023 sind insgesamt 2.139 Exekutivbedienstete in Tirol im Einsatz

- 232 angehende PolizistInnen sind in Ausbildung und im Jahr 2023 sind noch 140 Neuaufnahmen geplant

Kriminalität:

- Im Jahr 2021 wurden in Tirol 31.370 Delikte angezeigt und davon konnte die Polizei 65,1 Prozent (Höchstwert in Österreich) aufklären. Für das Jahr 2022 liegt die Statistik noch nicht vor.
- Verkehr: Mit 29 Verkehrstoten und 4.487 verletzten Personen bei 3.726 Verkehrsunfällen ergibt sich bei gleichbleibender Todesanzahl eine Steigerung von rund 8 Prozent bei den Unfällen und Verletzten gegenüber dem Jahr 2021 (29 Tote, 4.163 Verletzte bei 3430 Unfällen).

Bergrettung Tirol

- 91 Ortsstellen
- 4.628 Mitglieder, davon 4.345 Männer und 283 Frauen, 612 BergretterInnen in Ausbildung
- 3.285 Einsätze mit 52.816 Stunden Einsatzdauer im Jahr 2022
- 1.970 Schulungen (Ortsstellen, Bezirks- und Landesebene) mit 9.567 Stunden Schulungsdauer

Grubenwehr Tirol

- Einsatzmannschaft mit 24 Personen und zwei Einsatzfahrzeugen
- Jährlich zwischen vier und acht Einsätze: Personenrettung über technische Hilfeleistung bis hin zu Arbeitseinsätzen
- Schulungen, Ausbildungen, Übungen und Einsätze mit rund 1.700 Arbeitsstunden im Jahr 2022

Höhlenrettung Tirol

- 300 HöhlenretterInnen in sechs Landesverbänden in Österreich
- 30 Mitglieder in Tirol, davon ein Drittel Frauen
- Zwei bis vier Einsätze im Jahr österreichweit
- In Tirol jährlich ein bis zwei Alarmierungen
- Längster Einsatz war 2014 bei der Riesendinghöhle mit 500 Einsatzstunden der Tiroler HöhlenretterInnen

Feuerwehr Tirol

- Feuerwehren gesamt: 357
 - Freiwillige Feuerwehren: 337

- Betriebsfeuerwehren: 19
- Berufsfeuerwehren: 1

- Einsätze gesamt: 15.811
 - Brand: 3.293
 - Technische Einsätze: 8.279
 - Brandsicherheitswache: 960

- Mitglieder gesamt: 33.155
 - Aktive: 23.120
 - Außer Dienst: 8.056
 - Jugend: 1.979

- Einsatzstunden 2022 gesamt: 236.674

Rettungsdienst Tirol

- Rettungseinsätze 2022: 122.323
- Krankentransporte: 17.6204
- Notarzteinsätze: 20.168
- Betreute Personen durch die Krisenintervention: 1.951
- Freiwillige MitarbeiterInnen im Rettungsdienst: 2.825
- Rettungsdienstfahrzeuge: 229

Österreichische Rettungshundebrigade

- Österreichweit 215 Einsatzteams
- In Tirol 25 Mitglieder – davon zwei Jugendmitglieder und elf geprüfte Rettungshunde
- Zwei Staffeln in Tirol: Innsbruck Land und Imst
- Ca. zwei bis vier Einsätze im Jahr